



2009/13 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/13/action>

Action

<none>

Donnerstag, 26. März

Hamburg. »Das Chinesenviertel in St. Pauli 1921–1945. Globale Migration und lokale Reaktionen«. Bild-Vortrag und kommentierte Lesung mit Lars Amenda und Jutta Heinrich zur Migrationsgeschichte St. Paulis und zur Reaktion der Mehrheitsgesellschaft. Im »Kolibri«, Heinköllisch-Platz 12, um 19.30 Uhr. **www.gwa-stpauli.de**

Berlin. »Iran, Hamas und Hisbollah: Antisemitismus und Holocaust-Leugnung«. Überwiegend englischsprachige Konferenz des »Internationalen Instituts für Bildung, Sozial- und Antisemitismusforschung (Berlin)« und der »Yale Initiative for the Study of Anti-Semitism (USA)«. In der »Werkstatt der Kulturen«, Wissmannstr. 32, um 17 Uhr. Um Anmeldung unter **anmeldung@iibsa.org** wird gebeten. **<http://iibsa.org/cms/index.php>**

Berlin. »Infoveranstaltung zum Nato-Geburtstag«. Christine Buchholz (»Die Linke«), Claudia Haydt (Informationsstelle Militarisierung), Lühr Henken (Friedensratschlag) und ein Vertreter des No-Nato!-Bündnisses Berlin diskutieren und informieren über den geplanten Großprotest gegen die Nato-Feierlichkeiten Anfang April. Im »Kato«, direkt im U-Bahnhof Schlesisches Tor, um 19 Uhr. **<http://no-nato.so36.net/aufruf>**

Nürnberg. »Die Inszenierung eines Interventionsanlasses – Über die Völkerschlacht im früheren Jugoslawien und die deutsche Regie auf dem Kriegsschauplatz«. Thomas Becker referiert. Im »Kulturladen Nord (KuNo)«, Wurzelbauerstr. 29, um 19.30 Uhr.

Sonntag, 29. März

Berlin. »Antimilitaristisch unterwegs«. Spaziergang zu Firmen, Lobbyverbänden und Dienstleistungsunternehmen, die sich am Geschäft mit dem Krieg beteiligen. Treffpunkt: Lustgarten, am Denkmal für die Herbert-Baum-Gruppe, Unter den Linden, um 14 Uhr.

Berlin. »30 Jahre islamische Revolution im Iran«. Podiumsdiskussion mit Wahied Wahdathagh (Middle East Media Research Institute, Berlin), Sergej Lagodinsky (Arbeitskreis jüdischer Sozialdemokraten), Anne Vester (Solid, Köln), Andreas Brendel (»Stop the Bomb!«, Hamburg). Im Seminarraum der Jüdischen Gemeinde zu Berlin in der Neuen Synagoge, Oranienburger Str. 28/30, um 17 Uhr.

Montag, 30. März

Berlin. »Die Flüchtlingspolitik des rot-roten Senats. Ausreisezentren, Lager und Abschiebungen als Berliner Normalität«. Rechtsanwalt Marcus Reinert gibt eine Einführung in die Flüchtlingspolitik. Im »Café Morgenrot«, Kastanienallee 85, um 19 Uhr.

Berlin. »Richard Müller, der Mann hinter der Novemberrevolution«. Buchvorstellung mit Ralf Hoffrogge. Im Buchladen »Schwarze Risse« (im Mehringhof), Gneisenaustr. 2a, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Samstag, 28. März, Berlin und Frankfurt/Main. »Beim Weckerklingeln fängt es an, geht über den Küchentisch hin zum Arbeitsplatz oder Hartz-IV-Horror, durch unsere Beziehungen hin zum Dispokredit, schreit nach Lohnverzicht, Standort-Konkurrenz und Kriegseinsätzen. Arbeitet mit Angst vor Verlust ... Kapitalismus heißt permanente Krise«. Linksradikale Blöcke auf den bundesweiten Demonstrationen. Berlin, Rotes Rathaus, 12 Uhr/Frankfurt, Hauptbahnhof, 12 Uhr.